

## Philips „Miniwatt“ D 404



3/4 nat. Gr.

Die D 404 eignet sich zur Verwendung als Endverstärkerröhre.

Die Leistung dieser Röhre ist grösser als die der B 405 oder C 405 und gross genug, um lautstarke Wiedergabe in einem Zimmer zu ermöglichen.

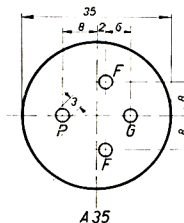
Jedoch verdient hierfür die C 443, die bei der gleichen Eingangsleistung eine wesentlich grössere Lautstärke ermöglicht, den Vorzug. Die Heizung kann mit einem 4-V-Akkumulator oder mit Wechselstrom erfolgen. Für Wechselstromheizung wird der PHILIPS Heiztransformator Nr. 4009 empfohlen.

Ein Heizwiderstand ist überflüssig.

Zur Lieferung der Anodenspannung wird die PHILIPS Gleichrichterröhre Nr. 506 empfohlen.

Die D 404 wird normalerweise mit dem Sockel A 35 geliefert.

F = Heizfaden  
G = Gitter  
P = Anode



# Philips „Miniwatt“ D 404

Heizspannung . . . . .	$v_f = 4,0 \text{ V}$
Heizstrom . . . . .	$i_f = 0,65 \text{ A}$
Anodenspannung . . . . .	$v_a = 150\text{-}200 \text{ V}$
Verstärkungsfaktor . . . . .	$g = 3,5$
Steilheit . . . . .	$S = 3,5 \text{ mA/V}$
Innerer Widerstand . . . . .	$R_i = 1000 \ \Omega$
Negative Gittervorspannung (bei $v_a = 200 \text{ V}$ )	$v_g = 30 \text{ V}$
Normaler Anodenstrom (bei $v_a = 200 \text{ V}$ )	$i_a = 30 \text{ mA}$
Länge (ohne Stifte) . . . . .	$l = 125 \text{ mm}$
Grösster Durchmesser . . . . .	$d = 57 \text{ mm}$

Verzerrungsfreie Wiedergabe erfordert folgende negative Gittervorspannung:

20 V bei 150 V Anodenspannung,  
30 V „ 200 V „ „ .

